

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. OVP 013

Name: Koppelmauer an der Birkenkoppel

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft

Vorpommern-Greifswald

Landkreis (Juni 1994 bis September
2011)

Ostvorpommern

* ggf. Landkreis bis 1994

Anklam

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)				
Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Beschluss des Rates des Kreises Anklam Nr. 77/84 (Nr. 0048) vom 16.05.1984	16.05.1984	16.05.1984	Ja

Sonstige Informationen	
Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes:	GIS-Datenbestand Landkreis Ostvorpommern (2009)
Wesentlicher Grund der Ausweisung:	
Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/>	Wertvolles Biotop <input type="checkbox"/>
	Wertvolle Tierart(en) <input type="checkbox"/>
Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/>	Besondere kulturhistorische Bedeutung <input checked="" type="checkbox"/>
Bemerkungen:	-
Kurzbeschreibung:	- Feldsteinmauer an der sich zahlreiche Gehölze (z.B. Holunder, Hasel, Europäisches Paffenhütchen, Schlehdorn und über 60 Stieleichen mit Stammumfängen bis über 4 m) angesiedelt haben Weitere Informationen in der Publikation: „Zwischen Beek und Landgraben“ (Hrsg.: Landkreis Ostvorpommern und Ortsgruppe Geobotanik Greifswald des Naturschutzbundes Deutschland)
Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	Flächengröße in Hektar (Beschluss)
4,28	-